Die Reisebotschafter
Wir waren da.

# Infos A - Z Zambia

**Bevölkerung**

Die Bevölkerung Zambias (ca. 14 Millionen Einwohner) setzt sich aus 1% Europäern, 1% Asiaten und 98% Afrikanern (Bemba, Nyanja, Lozi, Tonga, Ngoni, Lunda, Kaonde und Luvale) zusammen.

**Einreise**

Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen ein Visum (Stand: Aug. 2017, z.Zt. USD 50 einfache Einreise, USD 80 zweifache und mehrfache Einreise für jeweils 3 Monate gültig; USD 20 Tagesvisa 24 Std. gültig). Ihr Reisepass sollte noch 6 Monate über das Reiseende hinaus gültig sein. Zusätzlich wird von jedem Reisenden bei Einreise ein Foto und ein Fingerabdruck genommen. Bei Ein- oder Ausreise über Südafrika muss eine gültige Gelbfieberimpfung vorgelegt werden! KAZA-Visa: Das länderübergreifende Visum für Zimbabwe und Zambia ist nach erfolgreicher Erprobung eingeführt worden. Es ist damit zu rechnen, dass es immer wieder zu Engpässen an Formularen kommt. Die Bestimmungen können sich jederzeit ändern.

**Essen und Trinken**

Das Leitungswasser in den Städten ist trinkbar, jedoch wird Filtern oder Abkochen empfohlen.

**Flugzuschläge und Fluggebühren**

Diese sind teilweise im Flugticket eingeschlossen. Die Flugausreisesteuer bei internationalem Abflug liegt derzeit bei USD 25, bei nationalem Abflug bei USD 11. Diese Steuern müssen vor Ort in Landeswährung bar bezahlt werden (Änderungen vorbehalten!).

**Gesundheit**

In den Städten Lusaka und Livingstone ist die medizinische Versorgung gewährleistet. Eine Reiseapotheke mit Insektenmitteln, Verbandszeug und Schmerzmitteln sollte stets zum Reisegepäck gehören. Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Malaria-Prophylaxe und Gelbfieber-Impfung wird ganzjährig empfohlen. Bitte fragen Sie Ihren Hausarzt.

**Kleidung**

Wir empfehlen leichte Sommerkleidung für das ganze Jahr. Für die Morgenstunden oder kühlen Abende sollten Sie eine leichte Jacke oder einen Pullover mitnehmen. Während einer Safari sollten Sie Safarikleidung in den Farben khaki, braun und grün tragen.

**Klima und Reisezeit**

Die beste Reisezeit für Zambia ist von April bis November. Die Regenzeit dauert von November bis Mai, eine großartige Zeit, um den afrikanischen Busch ganz anders zu erleben. Im November und Dezember gibt es gelegentlich starke Regenfälle; in dieser Zeit haben die meisten Tiere ihren

Nachwuchs. Ab Mai ändert sich der Busch schnell und beginnt auszutrocknen. Das Luangwa Valley ist während der Trockenzeit von Juni bis Oktober am besten für Wildbeobachtungen geeignet, wobei das Gebiet in der Regenzeit sehr grün wird und die Vogelpopulation durch Zuzug von etwa 47 Zugvogelarten aus dem Norden drastisch ansteigt. Die Victoria Wasserfälle sind am spektakulärsten zwischen April bis Juni nach der Regenzeit. Um die Felsformationen und Schluchten unterhalb der Wasserfälle entdecken zu können, sollten Sie am Ende der Trockenzeit, zwischen Oktober und Dezember kommen. Die beste Reisezeit für alle Nationalparks liegt zwischen Mai und Oktober. Dies gilt auch für den Lower Zambezi.

**Ortszeit**

Im Winter (europäischer Sommer) gibt es keine Zeitdifferenz. Zur europäischen Winterzeit beträgt der Zeitunterschied plus eine Stunde.

**Sprache**

Amtssprache in Zambia ist Englisch. Zusätzlich werden über 70 einheimische Sprachen gesprochen.

**Transport und Verkehr**

In Zambia herrscht Linksverkehr. Zambia ist wegen der Straßenbedingungen kein Selbstfahrerland.

**Trinkgeld**

Safari-Camps/-Lodges verfügen meist über eine Tip Box. Der eingegangene Betrag wird unter allen Mitarbeitern verteilt, sodass auch das Küchenpersonal, das Sie täglich mit Leckereien versorgt, Ihr Dankeschön bekommt. ABER weder Ihr Ranger noch Ihr Tracker (Spurenleser) werden bei der Verteilung berücksichtigt. Diesen sollten Sie das Trinkgeld direkt überreichen, USD 5 pro Person/ Tag für den Ranger und etwas weniger für den Tracker (USD 3) ist hier die Empfehlung.

Bei geführten Camping/Lodge-Touren erhält Ihr Guide/Reiseleiter/Koch am Ende der Reise das Trinkgeld direkt überreicht. USD 5 pro Person/Tag für den Guide/Reiseleiter und etwas weniger für den Koch USD 3 pro Person/pro Tag ist hier unsere Empfehlung.

**Unterkünfte**

Einfachere Campingplätze werden mit und ohne Einrichtungen angeboten. Überwiegend gibt es hochwertige Lodges (siehe "Unterkunftskategorien").

**Währung und Zahlungsmittel**

Die Landeswährung in Zambia ist der Kwacha (ZMW). 100 Kwacha Zambia (ZMW) = ca. EUR 9 bzw. ca. CHF 10; EUR 1 = ca. 11 ZMW bzw. CHF 1 = ca. ZMW 10 (Stand Sep. 2017). Bargeld: Ein- und Ausfuhr der Landeswährung ist nicht erlaubt; Fremdwährung muss bei Einfuhr deklariert werden. Gängige Kreditkarten werden in den Städten und größeren Hotels/Lodges meist akzeptiert. Nach offiziellen Informationen müssen in Zambia alle Leistungen in zambischen Kwacha bezahlt werden (Ausnahme: Flughafenvisa). Das Verwenden anderer Währungen kann empfindliche Strafen nach sich ziehen. Banken und Wechselstuben akzeptieren häufig nur US-Dollar zum Umtausch in Landeswährung.